

Antrag Nr. 26-F-22-0012

CDU, FDP

Betreff:

Verbesserung der Erreichbarkeit und Sicherheit des Queeren Zentrums Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 21.01.2026 -

Antragstext:

Sicherheit und Erreichbarkeit sind für Besucherinnen und Besucher von höchster Bedeutung, da viele Personen der Community weiterhin von Diskriminierung und Ausgrenzung betroffen sind.

Aktuelle Rückmeldungen aus dem Runden Tisch LSBT*IQ zeigen, dass viele Personen den Weg zwischen Bushaltestelle und Zentrum als unsicher wahrnehmen und deshalb Veranstaltungen vorzeitig verlassen müssen. Eine Verbesserung der Beleuchtung sowie der Busanbindung in den Abendstunden erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern stärkt auch die Zugänglichkeit und Teilhabe der LSBTIQ-Community in Wiesbaden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. den Vorsitzenden des Queeren Zentrums Wiesbaden in den Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit einzuladen, damit die Anliegen der Community direkt dargestellt und diskutiert werden können.
2. über den aktuellen Stand der Straßenbeleuchtung auf dem Fußweg zum Queeren Zentrum zu berichten.
 - a) Warum ist der Fußweg bisher immer noch nicht ausreichend beleuchtet?
 - b) Wann ist die Installation der Beleuchtung geplant?
 - c) Aus welchen Gründen wird keine Übergangslösung (z.B. temporäre Beleuchtung, mobile Leuchten, andere Maßnahmen) installiert, bis die endgültige Beleuchtung umgesetzt wird?
3. in Abstimmung mit ESWE Verkehr schnellstmöglich zu prüfen, inwiefern eine bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr realisiert werden kann (zusätzliche Busfahrten in den Abendstunden).

Wiesbaden, 21.01.2026

Sofia Karipidou
Frauen- & Gleichstellungspolitische Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Sylvia Schob
Fachsprecherin
FDP-Fraktion

Frank-Julian Lube
Fraktionsreferent
FDP-Fraktion